
BMW schaltet automatisch auf E-Drive um

BMW führt Schritt für Schritt für seine Plug-in-Hybridmodelle den digitalen Service „eDrive Zone“ für mehr elektrisches Fahren ein. Das weltweit einzigartige System wechselt automatisch in den Elektrobetrieb, wenn das GPS des Navigationssystems eine von der Kommune definierte städtische E-Drive-Zone erfasst. Getestet wurde das Verfahren in einem Pilotprojekt in Rotterdam. Dort erhielten 50 Fahrer von Plug-in-Hybrid-Modellen über die speziell entwickelte Smartphoneanwendung Zugriff auf die GPS-Koordinaten einer für den Innenstadtbereich definierten Zone. Bei der Einfahrt in diesen Bereich wurden sie aufgefordert, in den rein elektrischen Fahrmodus „Max eDrive“ zu wechseln.

Bei aktiviertem Service wird jede verfügbare E-Zone auf der Navigationskarte im Kontrolldisplay grafisch hervorgehoben. Dort erscheint zudem ein Hinweis auf das automatische Umschalten in den Elektro-Modus, sobald das Fahrzeug ein entsprechendes Gebiet erreicht. Das Plug-in-Hybrid-Fahrzeug ist dann so lange lokal emissionsfrei unterwegs, wie es der Ladezustand der Hochvoltbatterie zulässt. Gehen die Energievorräte zur Neige, wird die Aktivierung des Verbrennungsmotors ebenfalls angezeigt. Zu Beginn des Programms sind bereits rund 80 europäische Städte oder Regionen in das Projekt mit eingebunden, darunter rund 60 in Deutschland.

Darüber hinaus folgt im weiteren Verlauf des Jahres die Einführung des Loyalitätsprogramms „BMW Points“, mit dem Fahrer von BMW Plug-in-Hybrid-Modellen über ein Punktesystem belohnt werden. Dabei zählt jeder elektrisch gefahrene Kilometer, wobei innerhalb einer E-Drive-Zone doppelt Punkte gesammelt werden können. Bei einem entsprechenden Punktestand können Teilnehmer die Punkte gegen Prämien eintauschen, wie zum Beispiel kostenfreie Ladestrom-Kontingente von BMW Charging. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Digitaler BMW-Service „eDrive Zone“ im Testfahrzeug.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
